Beratungsvertrag

zwischen
cookupyourlife \ Nadine Friedrich

- nachfolgend „4-K-Methode“ genannt –

und

Auftragnehmer

- nachfolgend „4-K-Methode“ genannt –

wird folgender Beratungsvertrag geschlossen:

1. Vertragsgegenstand

1.1 Der Auftraggeber erteilt hiermit dem Auftragnehmer den Auftrag, ihn in den nächsten 10 Wochen im Zuge des 10 Wochenprogramms „Die 4-K-Methode“ wie folgt zu beraten:

Ernährungsberatung, Ernährungscoaching, Ratschläge wie man die basische Ernährungsumstellung in den Alltag integriert

1.2 Bestandteile dieses Vertrages sind:

Zugriff auf das 10 Wochenprogramm mit allen Downloads und Videos. Schriftlicher Support von Montag bis Freitag. Persönlicher Gruppen Live Support an bestimmten Tagen wie auf der Salespage angegeben.

2. Leistungen des Auftragnehmers

Zur Erfüllung der in Ziffer 1 genannten Aufgaben wird der Auftragnehmer insbesondere folgende Leistungen erbringen:

Zugriff auf das 10 Wochenprogramm mit allen Downloads und Videos. Schriftlicher Support von Montag bis Freitag. Persönlicher Gruppen Live Support an den, wie auf der Salespage, angegeben Tagen.

3. Vergütung

3.1 Der Auftragnehmer erhält für seine Leistung die auf der Salespage angegebene Summe inkl. Umsatzsteuer in gesetzlicher Höhe. Die Vergütung ist je nach Angabe im Digistore fällig.

4. Zeit und Ort der Leistungserbringung

4.1 Nach dem Kauf werden die einzelnenOnline Module in einem vorgegebenen Zeitmuster

Ablaufen. Die treffen, der Support und die Videos werden Online stattfinden und nicht persönlich. Es sind in diesem Kurs keine persönlichen Meetings vorgesehen.

5. Urheberrechtsverletzung

Ich weiße noch einmal ausdrücklich darauf hin, dass es ist nicht gestattet ist, die Unterlagen an dritte weiterzugeben oder eine Vervielfältigung der Dokumente, Videos zu erstellen.

6. Datenschutz

6.1 Erfolgt eine Verarbeitung personenbezogener Daten für den Auftraggeber, so ist der Auftragnehmer verpflichtet, hinreichende Garantien dafür zu bieten, dass geeignete technische und organisatorische Maßnahmen so durchgeführt werden, dass die Verarbeitung im Einklang mit den Anforderungen der DSGVO erfolgt und den Schutz der Rechte der betroffenen Person gewährleistet.

6.2 Der Auftragnehmer nimmt keine weiteren Auftragsverarbeiter ohne vorherige gesonderte oder allgemeine schriftliche Genehmigung des Verantwortlichen in Anspruch. Im Fall einer allgemein schriftlichen Genehmigung informiert der Auftragsverarbeiter den Verantwortlichen immer über jede beabsichtigte Änderung in Bezug auf die Hinzuziehung oder die Ersetzung anderer Auftragsverarbeiter, wodurch der Auftraggeber die Möglichkeit erhält, gegen derartige Veränderungen Einspruch zu erheben. In Bezug auf die Inhalte eines Auftragsdatenverarbeitungsvertrages gelten die Anforderungen nach Art. 28 Abs. 3 DSGVO.

7. Vertragsdauer / Kündigung

7.1 Der Vertrag wird mit der Unterzeichnung wirksam und läuft und mit dem Abschluss der 10 Wochen.

7.2 Kündigungen bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform.

8. Pflichten der Vertragsparteien

Der Auftragnehmer verpflichtet sich, die ihm zur Verfügung gestellten Unterlagen im Zuge des Onlinekurses mit Besten Wissen und Gewissen durchzuführen.
Ebenso verpflichtet sich der Auftraggeber verpflichtet sich nach 203 Strafgesetzbuch yur Einhaltung der Schweigepflicht.

9. Haftungsausschluss

Der Haftungsgrund des Leistungsbringers für Pflichtverletzungen und Delikte ist auf grobe Fahrlässigkeit beschränk, ausgenommen geltender gesetzlicher Regelungen. Der Leistungserbringer haftet nicht, wenn der Auftragnehmer sich nicht an die in den Unterlagen oder an die Ratschläge in den Live Coachings hält.
Der Kurs ersetzt keinen Besuch durch einen Fachspezifischen Experten \ Arzt und ist somit keine medizinische Anweisung. Alles was im Rahmen des Programms vermittelt wird, dient der Wissensvermittlung und können den persönlichen Besuch bei einem Fachmann nicht ersetzten. Halte somit immer Rücksprache deiner Wahl. Solltest du dich dennoch für die Empfehlungen im Rahmen der 10 Wochen entscheiden, obliegt das der Verantwortung des Auftragnehmers. Der Leistungsnehmer führt die 10 Wochen auf eigenem Risiko durch.

10. Unwirksamkeit von vertraglichen Bestimmungen

Sollten in dem Vertrag einzelne Bestimmungen unwirksam oder nichtig sein oder werden, bleiben die übrigen Bestimmungen davon unberührt. Eine unwirksame Bestimmung wir in diesem Fall durch eine solche Bestimmung ersetzt, welche wirksam ist und welche nach

Sinn und Zweck der unwirksamen Bestimmung am nächsten kommt. Das Gleiche gilt im Falle von auftretenden Rechtslücken.

11. Einwilligung

Mit dem Setzen des Haken Stimme ich den Vertragsbestimmungen zu.